

**Kurztitel**

Konkordat (Heiliger Stuhl)

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 2/1934

**Typ**

Vertrag – Heiliger Stuhl

**§/Artikel/Anlage**

Art. 7 § 4

**Inkrafttretensdatum**

01.05.1934

**Index**

79/06 Kirchen, Religionsgemeinschaften

**Beachte**

Zum Anwendungsbereich vgl. § 128 des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Rechts der Eheschließung und der Ehescheidung im Landes Österreich und im übrigen Rechtsgebiet, dRGBI. I S 807/1938 idgF.

**Text**

§ 4. Die hierauf bezüglichen Verfügungen und Urteile werden, nachdem sie rechtskräftig geworden sind, dem Obersten Gerichtshof der Signatura Apostolica vorgelegt. Dieser prüft, ob die Vorschriften des kanonischen Rechtes über die Zuständigkeit des Richters, die Vorladung, die gesetzmäßige Vertretung und das ungesetzmäßige Nichterscheinen der Parteien befolgt worden sind. Die genannten endgültigen Verfügungen und Urteile werden mit den diesbezüglichen Verfügungen des Obersten Gerichtshofes der *Signatura Apostolica* dem österreichischen Obersten Gerichtshofe übersendet. Die bürgerlichen Rechtswirkungen treten mit der vom österreichischen Obersten Gerichtshofe in nichtöffentlicher Sitzung ausgesprochenen Vollstreckbarkeitserklärung ein.

**Zuletzt aktualisiert am**

26.05.2020

**Gesetzesnummer**

10009196

**Dokumentnummer**

NOR40040749